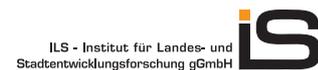


Strategien zur dauerhaften Verankerung des Mobilitätsmanagements auf kommunaler und regionaler Ebene



Frankfurt am Main, 14. Juni 2012

Theo Jansen
Heike Mühlhans
Mechtild Stiewe



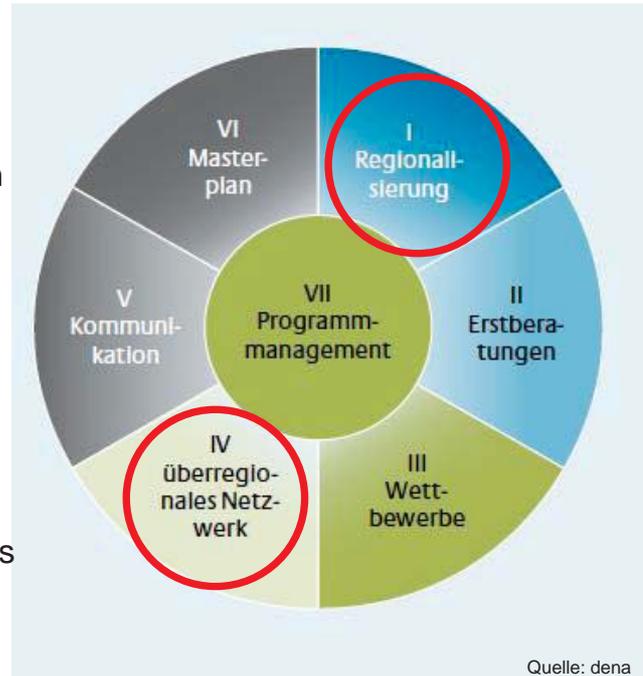
Programm

- ▶▶ Begrüßung
Vorstellung der Zielstellung des „Workshops“
- ▶▶ Hintergrundinformationen: Wie weiter nach „effizient mobil“?
- ▶▶ Diskussionsblock 1
Welche Unterstützung brauchen die Kommunen aus der Region heraus, um ein kommunales Mobilitätsmanagement zu realisieren?
- ▶▶ Diskussionsblock 2
Mit welchen Argumenten/Strategien kann das Mobilitätsmanagement in die Ebene der kommunalen Entscheidungsträger (Verwaltungsspitze und Kommunalpolitik) transportiert werden?



effizient mobil - Ziele und Bausteine

- ▶▶ Mobilitätsmanagement bekannter machen
- ▶▶ Durchführung von 100 kostenlosen Erstberatungen
- ▶▶ Pilotprojekte initiieren
- ▶▶ Entwicklung von Evaluationstools zur Abschätzung von Verlagerungspotenzialen und potentiellen Klimawirkungen
- ▶▶ Analyse/Evaluation des Programms
- ▶▶ Daten zur Abschätzung der Wirksamkeit gewinnen



effizient mobil - Regionalisierung

- ▶▶ Bestehende Regionale Netzwerke dauerhaft etablieren
- ▶▶ Neue Regionen gewinnen
- ▶▶ Netzwerk zusammenhalten
→ „institutionalisieren“



Befunde der Prozessevaluation - Regionale Koordination I

- ▶ **Die Ziele und Erwartungen an das Aktionsprogramm wurden insgesamt in Ansätzen erreicht bzw. erfüllt!**
 - Bekanntmachen und Bewerbung von Mobilitätsmanagement in Politik, Verwaltung und bei kommunalen und regionalen Akteuren besonders gelungen!**
 - Bekanntmachen und Bewerbung von Mobilitätsmanagement auch in neuen Regionen noch als wichtiges Ziel begreifen
- ▶ **Verankerung auf regionaler Ebene wird als notwendig erachtet, ist aber bisher nur in Ansätzen gelungen!**
 - Verstetigung der regionalen Netzwerkarbeit gewährleisten
 - Anbindung bzw. Trägerschaft der Regionalen Koordinierungsstellen überdenken; bestehende Institutionen mit einer Nähe zur öffentlichen Hand berücksichtigen
- ▶ **Einbeziehung zahlreicher Multiplikatoren ist gelungen! Stadtverwaltungen, Verkehrsunternehmen und IHKs wichtige Unterstützer für das Aktionsprogramm!**
 - Bisherige Vorgehensweise der Einbeziehung regionaler Multiplikatoren auch in neuen Regionen als wichtiges Ziel der regionalen Netzwerkarbeit definieren

Befunde der Prozessevaluation - Regionale Koordination II

- ▶ **Hoher personeller und kommunikativer Einsatz mitentscheidend über Erfolg!**
 - Neuen Regionen das hohe Maß an erforderlicher personeller Kommunikation vermitteln und ggf. bei Budgetierung der Aufgabe „Regionale Koordination“ stärker berücksichtigen
- ▶ **Politische Ebene war zu wenig sichtbar u. als Unterstützer zu defensiv!**
 - Stärkere Einbindung des BMU/BMVBS u. der Landesministerien auch in die regionalen Aktivitäten anstreben
- ▶ **Einheitliches Label und Standards für die Analyse und Abschätzung der Wirkungen haben sich bewährt und finden große Akzeptanz!**
 - Offensive Vermarktung des Tools zur Wirkungsabschätzung, verbindliche Anwendung auch für weitere Beratungen
- ▶ **Weiterer Beratungsbedarf vorhanden!**
 - Förderung von Umsetzungsberatung insbesondere für Kommunen und kleinere Betriebe

Gründung „Fachverband Mobilitätsmanagement“

- ▶ Netzwerk der regionalen Koordinatoren ist auch nach Auslaufen der Bundesförderung von effizient-mobil stabil zusammengeblieben.
- ▶ Austausch ist eine relevante Größe um das MM auf bundesdeutscher Ebene weiter voranzubringen
- ▶ Interesse besteht auch über die effizient-mobil-Regionen hinaus
- ▶ Auf Landes- und Regionsebene schreitet eine institutionelle Verankerung des MM weiter voran.
- ▶ Mitgliedschaft in der EPOMM von Bundesebene noch nicht entschieden.
- ▶ Derzeit ist Hessen EPOMM Mitglied und wird dort durch die ivm in Kooperation mit dem Rheinmain-Verkehrsverbund und hessen mobil vertreten.
- ▶ Das MM braucht eine Adresse in Deutschland!

DECOMM
Frankfurt am Main, 14. Juni 2012



Gründung „Fachverband Mobilitätsmanagement“

- ▶ Plattform für Mobilitätsmanagement in Deutschland (DEPOMM) e.V. hat sich konstituiert!

Weitere Infos unter: www.mobilitaetsmanagement.nrw.de

- ▶ Zwecke des Vereins
 - ▶ Förderung einer nachhaltigen und umweltverträglichen Mobilität in Deutschland
 - ▶ Förderung der bundesweiten Umsetzung von Mobilitätsmanagement
 - ▶ Über Möglichkeiten und Potenziale des Mobilitätsmanagements informieren

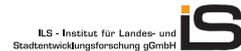
DECOMM
Frankfurt am Main, 14. Juni 2012



Gründung „Fachverband Mobilitätsmanagement“ Vereinsziele

- » Die Weiterentwicklung und Etablierung von Mobilitätsmanagement als Instrument zur Förderung einer nachhaltigen Mobilität
- » Information und Kommunikation zu Mobilitätsmanagement
- » Die Förderung des fachlichen Austausches und die Übertragung von Best-Practice-Lösungen – auch in Zusammenarbeit mit der Europäischen Plattform für Mobilitätsmanagement EPOMM
- » die Unterstützung von Politik und Fachplanung bei der Umsetzung einer nachhaltigen Mobilität
- » Förderung der Fort- und Weiterbildung im Mobilitätsmanagement
- » Durchführung von Fachkonferenzen und Workshops
- » Entwicklung und Bereitstellung von Instrumenten (Evaluation, Zertifikate, Arbeitsmaterialien, Standards) für die lokale Umsetzung des Mobilitätsmanagements

DECOMM
Frankfurt am Main, 14. Juni 2012



Diskussion



**Welche Unterstützung brauchen die Kommunen
aus der Region heraus,
um ein kommunales Mobilitätsmanagement zu realisieren?**

DECOMM
Frankfurt am Main, 14. Juni 2012





**Mit welchen Argumenten bzw. Strategien kann
Mobilitätsmanagement in die Ebene der kommunalen
Entscheidungsträger transportiert werden?**

DEPOMM als Konsequenz erfolgreicher Zusammenarbeit

Die regionalen Koordinatoren aus dem Aktionsprogramm effizient-mobil haben die Deutsche Plattform für das Mobilitätsmanagement (DEPOMM) e.V. gegründet. Mit diesem Schritt soll die erfolgreiche Zusammenarbeit aus effizient-mobil und der Austausch im Bereich des Mobilitätsmanagements weiter fortgeführt und die Umsetzung des Mobilitätsmanagements gefördert werden. Damit hat das Mobilitätsmanagement in Deutschland eine projektunabhängige Plattform gefunden.

Alle Akteure im Mobilitätsmanagement sind eingeladen, sich der DEPOMM anzuschließen.

Weiterführende Informationen finden Sie unter www.mobilitaetsmanagement.nrw.de